

# A new beginning

## HPxHG, Epilog freigeschaltet

Von abgemeldet

### Kapitel 4: Tanzen I

Danke erst mal, für die Kommiss! Würd mich über mehr aber froin \*überhaupt nicht habgierig und eingebildet ist\*

Es gibt ne kleine Neuigkeit:

"bla, bla, bla"

§spanisches bla, bla, bla§

So, dat wär's erst mal von mir.

Viel Spass mit:

#### Kapitel 4: Tanzen I

Harry beobachtete Hermine schon eine ganze Weile beim schlafen, als sie sich endlich zu regen begann. Kurze Zeit später war sie auch schon aufgewacht und schaute leicht desorientiert.

"Na, ausgeschlafen, Prinzessin? War's wenigstens bequem?", fragte Harry grinsend.

Erst jetzt bemerkte Hermine, dass sie wahrscheinlich die ganze Nacht halb (oder ganz) auf Harry gelegen und genächtigt hatte. Sie wurde rot.

"Ja, aber es hätte bequemer sein können.", antwortete sie keck und sprang leichten Fußes aus dem Bett.

"Na warte, du!" rief Harry und rannte ihr hinterher, doch musste er sich mit einer zugeschlagenen Badtüre zufrieden geben.

"Du kannst froh sein, dass du überhaupt in einem Bett schlafen konntest! Hätte ich dich schweres Mädels nicht mit größten Mühen ins Zimmer geschleppt, sondern dich achtlos liegengelassen, wären deine Haare und Klamotten sandig und feucht. Ich erwarte nur ein kleines Bisschen Dankbarkeit, aber nein, Prinzessin ist sich zu fein dafür!", meinte Harry mit sarkastischem Unterton.

Die Tür ging wieder auf und vor ihm stand Hermine mit einem total knuffigen Hunde-Bettelblick.

"Bin ich wirklich so schlimm?", fragte sie unschuldig.

"Absolut!", antwortete Harry und nahm sie (wieder einmal) in die Arme.

"Du bist so unausstehlich, dass ich dich nie mehr gehen lassen möchte."

Er machte eine kurze Pause, bevor er leise fortfuhr.

"Herm? Versprich mir, dass du mich niemals verlässt! Ich möchte nicht noch einen

geliebten Menschen verlieren und ganz alleine da stehen. Nie mehr werd ich dich gehen lassen. ...Und Hermine: ich bin immer für dich da, wenn du mich brauchst!"

Hermine sah Harry ins Gesicht.

"Heißt das, dass ich dich jetzt mein Leben lang auf dem Hals habe?", fragte sie gespielt geschockt.

"Richtig geraten!", grinste Harry sie an.

Hermines Gesichtszüge wurden weicher.

"Gut, damit kann ich leben! Wenn du nicht wärst, wüsste ich nicht, was ich auf der Welt noch zu suchen hätte... Ach und noch eine Frage: Bin ich sooo schwer?"

Harry grinste sie erneut an, hob sie ruckartig und ohne Mühen nach oben und schmiss sie (sanft) auf ihr Bett.

Er machte eine nachdenkliche Miene.

"Ja, definitiv! Das Gewicht einer Feder!"

Bevor sie sich versah, war er im Bad verschwunden. Das einzige was sie hörte bevor die Dusche anging, war ein vergnügtes Lachen.

Als sie es beide endlich durchs Bad geschafft hatten (was dann doch nicht so lange gedauert hat), machten sie sich auf den Weg zu Ginny und Dean. Sie wollten sich unten im Speisesaal treffen.

"Na, ihr Schlafmützen! Wer musste denn wen wecken?", fragten Dean und Ginny amüsiert und interessiert.

"Ich armer Mensch musste erst warten, bis die Prinzessin aufgewacht ist, muss mir dann anhören, dass ich unbequem bin; hat nämlich auf mir gepennt, die Gute! Selbst schuld, sag ich da nur! Dann dankt sie mir nicht mal, dass ich sie gestern Abend ins Zimmer getragen habe und letztendlich musste ich warten bis Mylady fertig mit schminken und anziehen war. Leider muss ich jetzt aber zugeben, dass sich das Warten gelohnt hat."

Harry grinste Hermine schelmisch an, denn es stimmte irgendwie wirklich.

Sie hatte heute ein schwarzes Spagettiträgertop und einen rot-schwarz-karierten Minirock an. Die Haare hatte sie locker hochgesteckt und einige Strähnen hingen heraus. Sie hatte nur ein leichtes SommerMake-up aufgetragen und lange Ohrringe in den Ohrläppchen stecken. An den Füßen hatte sie schwarze Flip-Flops mit kleinem Absatz.

Sie lachten und redeten noch eine Weile, bis sich Sanji an ihren Tisch gesellte.

"Na, seid ihr fit für einen Stadtbummel?"

Alle stimmten begeistert zu.

Der Vormittag verging wie im Flug. Sie hatten viel Spass und kauften sich alle ein Armband, als Andenken an diesen Urlaub.

Harry, Sanji und Dean unterhielten sich, während sie die Mädchen, welche zwei Meter vor ihnen liefen, nicht aus den Augen ließen.

"Sagt mal, hättet ihr Lust auf Tanzen? Heut nachmittag ist nämlich ein Tanzkurs; Tänze wie Tango, Cha-Cha-Cha und so was. Der geht glaube ich die ganze Woche durch und dann gibt es noch einen Tanzkurs, da ist mehr Modernes angesagt. Wenn ihr Bock habt... Spass machen tut es auf jeden Fall, kann's euch nur empfehlen!", meinte Sanji.

"Also ich hätte auf jeden Fall Lust drauf! Und außerdem will ich mich auf dem Abschlussball nicht blamieren.", grinste Harry.

"Hast Recht, Mann! Ich wär auf jeden Fall mit dabei.", stimmte Dean zu.

Die Mädchen waren auch sehr begeistert von Sanjis Vorschlag.

"Gut, dann seit um Drei an der Rezeption. Die Tanzleiter werden da auf euch warten. Vielleicht schau ich auch mal vorbei!"

Sie verabschiedeten sich voneinander und gingen jeder auf ihr Zimmer.

Eine Stunde später, um Drei, standen sie und einige andere an der Rezeption.

§Ich freue mich, dass ihr alle so zahlreich erschienen seid! Mein Name ist Esmeralda.§, sagte sie auf Spanisch und übersetzte es für die nicht spanisch- sprechenden.

Wie eine Esmeralda sah sie auch aus. Lange, braune Haare, sportliche Figur, jung, hübsch, südländischer Typ.

Was Harry jedoch wunderte war, dass er jedes Wort Spanisch von ihr verstanden hatte. Lag das an seinen Fähigkeiten, die sich bei der Offenbarung seiner wiedergeborenen Seele enthüllt hatten?

§Das hier neben mir ist mein Partner Alejandro. Er wird mit mir den Tanzkurs durchführen. Aber nun lasst uns erst mal in einen geeigneten Raum gehen.§

Sie lächelte und übersetzte erneut.

Der ‚Raum‘ war gar nicht mehr als Raum anzusehen. Es war eher ein Saal mit großen Fenstern, die den Blick auf das schöne Wetter gewährten.

§So, ich möchte die Herren erst einmal bitten, sich eine Tanzpartnerin zu suchen.§

Während Esmeralda noch übersetzte verabschiedete sich Harry von Hermine, welche schon von einem jungen Unbekannten ‚befragt‘ wurde, ging zielstrebig auf sein ‚Opfer‘ zu und fragte sich innerlich, ob sein Spanisch Verständnis auch anders rum angewandt werden konnte.

§Hallo, ich bin Harry. Ich würde dich gern als Tanzpartnerin wählen, wenn du nichts dagegen hast.§ Wie er feststellte, konnte er fließend Spanisch. Er verbeugte sich leicht, nahm ihre Hand und küsste sie, ganz Gentleman-like, flüchtig.

§Sehr gern. Mein Name ist Laurin. Woher kannst du so gut Spanisch? Du kommst doch sicher nicht von hier?§

Der erste Kontakt war geknüpft. Laurin und Harry waren sich von Anfang an sympathisch.

Aber auch bei Hermine sah es nicht anders aus. Juan, wie sich herausstellte, war sehr lustig und nett.

§Bitte stellt euch eurem Partner gegenüber. Wir üben jetzt erst mal die Haltung.§, meinte Esmeralda.

§Ich entschuldige mich schon einmal im voraus für all die Tritte, die ich dir verpassen werde. Hab nämlich keine Ahnung vom Tanzen§, meinte Harry entschuldigend grinsend zu Laurin.

§Ach was, ich bin bestimmt noch schlechter als du! Außerdem sind wir doch hier um es zu lernen, oder?§

§Ich sehe, du hast wiederum recht!§, meinte Harry nur, denn Esmeralda gab die nächsten Anweisungen.

Es stellte sich heraus, dass beide falsch gelegen hatten.

Sie tanzten nach den ersten Takten schon fast wie Profis. Esmeralda meinte, das läge an Harrys Führungsposition, die er so gut beherrschte; woher auch immer.

Die Zeit verging wie im Flug.

Nach ca. zwei Stunden kam Sanji dazu. Er staunte nicht schlecht über Harrys Tanzkünste.

§So meine Lieben! Ihr solltet euch jetzt mal einen anderen Partner suchen, vielleicht den, den ihr mitgebracht habt oder jemanden, den ihr kennt. Somit haben wir mal eine Abwechslung, denn wir müssen uns auf die Tanzart des Partners neu einstellen. Ihr

könnt auch erst einmal eine Pause machen, wenn ihr wollt, und setzt beim nächsten Tanz wieder ein. Das ist nun euch überlassen.§

Harry ging zu Hermine.

"Na, Prinzessin? Darf ich bitten?", fragte er grinsend.

"Sehr gern", antwortete Hermine ebenfalls grinsend und nahm die ihr angebotene Hand an.

Sie machte jedoch große Augen, als Harry sie gekonnt zu sich ran zog, denn die ersten Takte eines Tangos waren zu vernehmen.

"Oh Gott, Harry, lass uns lieber auf das nächste Lied warten! Ich kann den Tango noch nicht!" Sie versuchte sich zu wehren, doch Harry zog sie nur noch fester zu sich.

"Nein, Prinzessin! Wir ziehen das jetzt durch!", meinte Harry nur immer noch grinsend, bevor er Hermine kunstvoll nach hinten schwang.

Ginny, Dean und Sanji beobachteten die beiden und nach einer Weile sprach Sanji aus, was sie alle dachten.

"Man könnte echt meinen, die wären Profis! Also bei Harry und Laurin sah das vorhin ja schon gut aus, aber das toppt alles, was ich bisher gesehen hab. Man könnte meinen, die wären seit langer Zeit ein Paar und trainieren noch länger. Seit ihr sicher, dass die nie vorher richtig tanzen gelernt haben?"

Dean war es der antwortete, denn Ginny war völlig verzückt von ihren beiden Freunden, die da so ...erotisch?, ja erotisch war das richtige Wort,... miteinander tanzten.

"Also, als ich Harry vor zwei Jahren tanzen sehen hab, war er echt ein hoffnungsloser Fall und ist so schnell wie möglich wieder von der Tanzfläche verschwunden! Mich wundert es, dass er freiwillig und noch dazu so gut tanzt!"

Wenn Ginny es nicht besser wüsste, würde sie wirklich behaupten, dass die beiden ein extrem verliebtes Liebespaar wären, denn sie ließen sich während des Tanzes kein einziges Mal aus den Augen und lächelten sich ständig an.

Und außerdem laufen sie oft Arm-in-Arm herum, mal weiter gesehen. Zwischen den Beiden herrscht wirklich eine sehr starke emotionale Bindung. Und warum nennt Harry Hermine seit neuestem ‚Prinzessin‘?

Diese und ähnliche Gedanken schwirrten Ginny im Kopf rum und langsam begann sie wirklich daran zu zweifeln, dass die Beiden ‚nur‘ Freunde waren.

To be continued...

Würd mich über Kommis riesig freuen!

Mione89